

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **71 (1991)**

Heft 4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die eben auch in der Wirtschaftsordnung zum Ausdruck kommen. Im Zentrum dieser Strategie steht die Bewahrung oder Wiederherstellung der Vorherrschaft der KPdSU, die Erhaltung des zentralisierten Staates, die Ablehnung jeglicher Privatisierung und die Konservierung eines planwirtschaftlichen Kerns. Überlagert wird dieser Richtungskampf natürlich von handfesten Machtansprüchen.

Zu welchen Ergebnissen werden diese Turbulenzen führen? Es ist gewiss zu früh, in dieser Beziehung Prognosen zu wagen. Aber es sprechen alle Indizien dafür, dass die Reform der Wirtschaft entweder — wie gehabt — zu Retouchen innerhalb der bestehenden Ordnung verkümmert, oder zu einem

Nebeneinander von Markt und Planung führt; alle Erfahrung deutet darauf hin, dass dann weder der Markt noch der Plan funktionieren können. Die Aussichten sind, mit andern Worten, trübe. Zuversicht, dass es der Sowjetunion in absehbarer Zeit gelingen könnte, das wirtschaftliche Wellental zu durchschreiten, ist fehl am Platze. Und dies ist um so mehr zu bedauern, als unter solchen Bedingungen ausländische Investoren wenig Anreize sehen, sich dem «grossen Markt» zu nähern. Damit gehen dringend benötigte Impulse verloren, weil Auslandsinvestitionen nicht nur expansive Energien freilegen, sondern für das Reformland zudem kostengünstige Wege für den *Technologietransfer* eröffnen.

Willy Linder



5300 Turgi 056 33 01 11

8023 Zürich 01 272 58 44



**Wie wär's mit einem  
Ausflug dorthin, wo der  
gute Käse herkommt?**

**Emmentaler Schaukäserei**  
Affoltern i/E. BE, täglich offen  
Tel. 034 75 16 11

**Appenzeller Schaukäserei**  
Stein/Appenzell AR, täglich offen  
Tel. 071 59 17 33

**Greyerzer Schaukäserei**  
Pringy/Gruyères FR, täglich offen  
Tel. 029 6 14 10

**Innerschweizer Schaukäserei**  
Seewen/Schwyz, Di-Sa, 9-18 Uhr  
Tel. 043 21 61 61

**Milchwirtschaftliches Museum**  
Kiesen BE, vom 1.4.-31.10. täglich offen  
von 14-17 Uhr, Tel. 031 22 31 81

Schweizerische Käseunion AG, Bern

WER AUTOS BAUT,  
DIE SO SICHER SIND  
WIE SPORTLICH,  
MACHT KEINE KOMPROMISSE.

Volvo Automobile (Schweiz) AG, 3250 Lyss, Telefon 032 84 7111.

**VOLVO**  
KEINE KOMPROMISSE.